

Unsere DFB-Mobil Teamer bei der Schulung in Kamen-Kaiserau

Bald neu: Defensivverhalten mit A/B-Junioren und Futsal A- bis C-Junioren



Foto: HFV

Sören Siggel, Dimitris Evangelistis, Dominik Voigt, Mirko Braun und Mariusz Kaminski bei der Teamerschulung Nord in Kamen-Kaiserau

Am 19. und 20.04.2018 waren vier unserer DFB-Mobil Teamer, sowie Masterplan-Koordinator Dominik Voigt, bei der Teamerschulung Nord in Kamen-Kaiserau. Im Fokus der Schulung standen zwei neue Einheiten für das DFB-Mobil, die durch die Teamer getestet wurden. Eingeladen waren alle Teamer aus dem nördlichen Teil Deutschlands, der südliche Part trifft sich am 26./27.04.2018.

Für die Hamburger Vertreter Sören Siggel, Dimitris Evangelistis, Dominik Voigt, Mirko Braun und Mariusz Kaminski stand nach der Anreise und allgemeinen Instruktionen zunächst die Einheit „Defensivverhalten mit A/B-Junioren“ auf dem Programm. Hier wurde bei strahlendem Sonnenschein und 27 Grad ein Entwurf für eine Einheit des DFB-Mobils unter Anleitung von Wolfgang Möbius und dem Co-Trainer der U20-Nationalmannschaft Maik Halemeier ausgetestet. Engagiert gingen alle zu Werke, kritisch wurde in der Feedbackrunde hinterfragt und an der Einheit weiter gefeilt. Am Ende war festzuhalten, dass noch einige kleine Details verändert werden müssen, damit die Inhalte gut in den Vereinen vermittelt werden können. Am Abend fand dann bei einem gemütlichen Ausklang und Austausch der anwesenden Landesverbände ein Ki-

ckerturnier statt. Für den Hamburger Fußball-Verband haben wir unsere Zocker Sören Siggel und Mirko Braun ins Rennen geschickt. Mit Erfolg! Am Ende belegte das Hamburger Duo Platz Drei hinter dem Niedersächsischen FV, welches zwei Teams stellte und Platz 1 und 2 belegte. Nach der Siegerehrung am nächsten Morgen, bei der sich unsere beiden Bronze-Gewinner über einen Ball freuen konnten, ging es in die Halle.

Daniel Gerlach, der Co-Trainer der Futsal-Nationalmannschaft, vermittelte uns Grundkenntnisse des Fußballs und führte mit uns eine Einheit zum Thema „Futsal A- bis C-Jugend“ durch. Hier ging es vor allem darum Basis-Elemente kennenzulernen und diese an interessierte Vereine und Mannschaften weitervermitteln zu können. Auffällig war, dass diese Basis-Elemente sehr fußballähnlich waren und mit dieser Einheit gleichzeitig auch fußballerische Elemente gefördert werden. Auch hier war am Ende festzuhalten, dass es noch einen kleinen Korrekturbedarf am Entwurf gibt.

Ein Dank gilt den Veranstaltern des DFB und den Referenten, alle Teamer freuen sich bereits auf die Umsetzung bei interessierten Vereinen. Wer Lust auf einen Besuch des DFB-Mobils hat, der kann sich über den folgenden Link dafür anmelden: <https://form.jotformeu.com/80311861764355>.



Foto: DFB

Alle Teilnehmer und Referenten bei der Teamerschulung Nord

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



FEIER JEDEN TAG!

Ford Fiesta 5trg., 1.1 | 63 kW (85 PS)



DEINE KOMPLETTRATE ab mtl. **229,-€***

* inkl. Ganzjahresreifen, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer,
Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt.

ALLE MODELLE, INFOS & BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

☎ 0234 95128-40

@ www.ass-team.net

✉ info@ass-team.net

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 17.05.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



**ICH
DEIN
AUTO**



Große Vereinsresonanz bei den Regionalkonferenzen des VJA im Frühjahr

Der Verbands-Jugendausschuss (VJA) lud auch in diesem Jahr an zwei unterschiedlichen Terminen und Standorten zu den ersten Regionalkonferenzen des Jahres 2018 ein. Unter der Moderation des VJA-Beisitzers Andreas Karg fand am 21. März im Clubhaus von Billstedt-Horn die erste Regionalkonferenz statt. Die zweite Konferenz folgte am darauffolgenden Mittwoch in den Räumlichkeiten des Niendorfer TSV.

Auf der Tagesordnung der Abendveranstaltungen standen der Entwurf der Leitlinien zum Thema „Abwerbung von Spielern“, die Vorstellung eines Flyers und Plakats zur FairPlay-Liga, die Regelung der 5. gelben Karte im Juniorenbereich und das Anforderungsprofil für die Basisausbildung als Vereinsveranstaltung.

An den beiden Regionalkonferenzen nahmen Vertreter aus insgesamt 40 verschiedenen Vereinen des HFV teil. Diese enorme Resonanz zeigt erneut die Wichtigkeit der Regionalkonferenzen des VJA, welche zur Vorbereitung und Diskussion des Jugendverbandstags dienen.

Den Start in die Regionalkonferenz beim Billstedt-Horn übernahm Andreas Hammer, der neue Ehrenamtsbeauftragte des Hamburger Fußball-Verbands, um über seinen und den Aufgabenbereich seiner Bezirksehrenamtsbeauftragten zu informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link zur Homepage des HFV: <http://www.hfv.de/artikel/auf-dieser-seite-findet-ihr-alles-wissenswertes-zum-thema-kommission-ehrenamt-im-hfv/>

Anschließend wurden die Themen der Tagesordnung diskutiert:

Entwurf der Leitlinien zum Thema „Abwerbung von Spielern“

Die Vereine beschwerten sich immer häufiger beim Hamburger Fußball-Verband über die Art und Weise, wie die Spieler angesprochen werden. Gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen der Regionalkonferenzen im Herbst 2017 hat der VJA einen ersten Entwurf erarbeitet. Das Ziel dieser Leitlinien soll das faire Verhältnis der Jugendabteilungen der Vereine untereinander auf Dauer festigen und am Jugendverbandstag 2019 verabschiedet werden.

Vorstellung eines Flyers und Plakats zur FairPlay-Liga

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt wurde den Vereinsvertretern der neue DFB-Flyer und ein Plakat zur FairPlay-Liga vorgestellt. Die FairPlay-Liga gehört schon längst zum Juniorenfußball und befindet sich jetzt schon in ihrer dritten Saison. Unter dem Motto „Erlebnis statt Ergebnis“ werden in beiden Informationsmedien die drei wichtigsten Regeln zum Thema Schiedsrichter, Trainer und Fan der Liga dargestellt. Der Vorsitzende des VJA, Jens Bendixen-Stach stellte in Aussicht, dass diese Medien durch Sponsorenunterstützung zur kommenden Saison den Vereinen zur Verfügung gestellt werden können.

Regelung der 5. gelben Karte im Juniorenbereich

In dieser Saison wurde vom HFV erstmals in einigen Ligen des Herrenbereichs die automatische Sperre nach der fünften Verwarnung eingeführt. Die reibungslose Umsetzung im Herrenbereich bietet somit eine Grundlage, um auch im Juniorenbereich über eine solche Sperre nachzudenken. Auf den Regionalkonferenzen wurde ein erstes Meinungsbild abgefragt, welches keine grundsätzliche

Abneigung über eine Einführung der automatischen Sperre zeigte.

Jedoch wurde auch deutlich, dass man sich, wie im Herrenbereich, die Frage stellen muss, ob eine ganzheitliche Einführung in allen Juniorenbereichen sinnvoll und umsetzbar ist.

Anforderungsprofil für die Basisausbildung als Vereinsveranstaltung

Abschließend ging es um die Durchführung der Basisausbildung für Trainer und Vereinsbetreuer. Nachdem vermehrt Vereine beim Verband angefragt haben, ob eine Ausbildung im eigenen Verein möglich wäre, stellte der VJA nach Absprache mit dem Jugendlehrausschuss ein Anforderungsprofil für eine vereinsinterne Basisausbildung vor.

Tim Wöllmer

Verbands-Jugendausschuss





SPARDA-BANK HAMBURG
AWARD

Der Sparda-Bank Hamburg Award

115.000 Euro Fördersumme für Projekte in Norddeutschland

Mit dem Sparda-Bank Hamburg Award fördern wir auch in diesem Jahr Projekte aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz und Sport – insgesamt mit einer Fördersumme von 115.000 Euro. Wir möchten gemeinnützige Projekte nachhaltig fördern, die noch im Entstehen sind – schließlich fehlt zur Realisierung einer guten Idee manchmal einfach nur die finanzielle Unterstützung.

Ganz einfach mitmachen

Unter www.sparda-award.de finden Sie alle Informationen, die Sie brauchen, um sich mit Ihrem gemeinnützigen Verein oder Institution für eine finanzielle Förderung zu bewerben.

Jury und Gemeinschaft entscheiden

52.500 Euro werden durch eine Fachjury mit Akteuren aus vielen Bereichen der Gesellschaft vergeben, weitere 52.500 Euro durch ein Online-Voting auf der Website der Sparda-Bank Hamburg. Zudem gibt es für ein ausgewähltes Projekt einen Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro.

Die Bewerbungsphase für den Sparda-Bank Hamburg Award ist bereits gestartet! Sie haben noch bis zum **31.05.2018** Zeit, sich mit Projekten aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz oder Sport online zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Jetzt bewerben auf www.sparda-award.de

Powered by

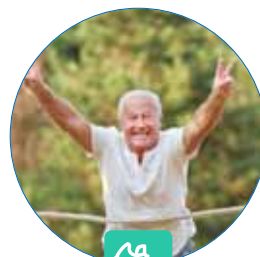
Hamburger Abendblatt



Von Menschen für Menschen:
Soziales Engagement



Für heute und die Welt von morgen:
Engagement im Umweltschutz



Gesellschaft in Bewegung:
Sportliches Engagement

Sparda-Bank

ODDSET-Pokalfinale der Frauen

ODDSET-POKAL-FINALE 2018

**ENTSCHEIDUNG
BEI DEN FRAUEN.**

10. MAI | 16:00

BRAMFELDER SV – FC ST. PAULI

B-Mädchen
ODDSET-Pokal-Finale
10. Mai | 12:00

Stadion Hoheluft
Lokstedter Steindamm 87

Tickets an der Tageskasse

Powered by



**Und der Sport
gewinnt.**



Donnerstag, Himmelfahrt, 10. Mai 2018, um 16:00 Uhr, im Stadion Hoheluft ausgetragen wird.

Beide Teams spielen in der laufenden Saison in der Regionalliga eine sehr positive Rolle im vorderen Feld der Tabelle. Am 25.3.2018 gab es im direkten Vergleich ein 2:2 nach 2:0-Führung des BSV. In der Hinrunde konnte der FC St. Pauli mit einem 3:1-Sieg den Absteiger aus der 2. Frauen-Bundesliga bezwingen. Es ist auch ein Duell der Torjägerinnen Nina Philipp (FC St. Pauli) und Safia Hassam (Bramfelder SV).

Bramfeld qualifizierte sich für das Finale durch Siege über Sternschanze 2. Fr. (0:12), Altona 93 1. Fr. (9:0), Walddorfer SV 2. Fr. (0:3), FC Bergedorf 85 1. Fr. (1:7) und HSV 1. Fr. (1:6).

St. Pauli gewann gegen Viktoria Harburg 1. Fr. (0:8), St. Pauli 2. Fr. (1:11), TuS Appen 1. Fr. (1:6), Wellingsbüttel 1. Fr. (1:3) und TuS Berne 1. Fr. (1:4).

Die Siegerinnen des ODDSET-Pokals können sich auf 4.000 Euro Prämie von LOTTO Hamburg und den Einzug in die 1. Runde des DFB-Pokals freuen. 1.500 Euro gibt es für die zweitplatzierten Frauen.

Die Eintrittspreise betragen 4,- Euro und 1,50 Euro ermäßigt.

B-Mädchen ODDSET-Pokalfinale:

SC Eilbek 1. B-Mädchen – HSV 1. B-Mädchen

Vor dem Frauenfinale findet am 10. Mai im Stadion Hoheluft das ODDSET-Pokalfinale der B-Juniorinnen statt.

Um 12:00 treffen die Teams vom SC Eilbek und dem HSV aufeinander. Das Siegerteam kann sich neben dem Pokal auf 800,- Euro Siegprämie von LOTTO Hamburg freuen.

Das zweitplatzierte Team bekommt 600,- Euro.

**Duell der Regionalliga-Spitzensteams:
Bramfelder SV – FC St. Pauli**

Zwei Regionalligisten setzten sich in den ODDSET-Pokalrunden der Frauen durch und stehen im Finale, das am

Nachwuchslehrgang in Berlin Hoisbütteler Schiedsrichter war dabei

Am Samstag, den 23.03., kam ich gegen 14 Uhr am S-Bahnhof Berlin-Wannsee an und wurde sofort von Sinan, einem Leitungsmitglied, empfangen und zusammen mit drei anderen zum LLZ, dem Landesleistungszentrum des BFV in Berlin-Wannsee, gefahren, wo wir zunächst etwas Essen konnten, während wir auf die noch fehlenden der insgesamt ca. 40 Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz warteten.

Um 16:00 Uhr startete der Lehrgang zunächst mit einer klassischen Vorstellungsrunde, bei der neben Name, Alter, Landesverband und Spielklasse auch traditionell die Schuhgröße verlesen wurde. Auffällig war die gute Stimmung, die durch den Lehrgangsführer Rasmus Jessen mit dem ein oder anderen lockeren Spruch erzeugt wurde und wodurch auch die letzte Aufregung in Vorfremde gewandelt wurde.

Noch am gleichen Abend bekamen wir Besuch von Dipl. Sportwissenschaftler Vincent Rödel, dem Mentalcoach des FC Energie Cottbus. Thema seines Besuches war „Der erste Eindruck“, also wie wir als Person von anderen Menschen wahrgenommen werden und wie wir auf diese wirken. Zu guter Letzt wurde der Tag mit einem Hallenturnier abgerundet. Am Sonntag begann der Tag um 6:30 Uhr erst einmal mit dem von Sinan geleiteten Frühsport und einem unmittelbar darauffolgenden Regeltest, der unter künstlich erzeugtem Stress absolviert wurde. Nach dem Frühstück folgten um 9:00 der Jahresregeltest und dessen Auswertung, wofür uns ein Lehrstabsmitglied besuchte. Noch vor dem Mittagessen ging es dann mit Sinan auf den Fußballplatz zum Laufstil-Training, was sowohl anstrengend, als auch Spaßig war. Das Highlight des Tages war für mich die praxisbezogene Abseitschulung, welche unter der Leitung von Philipp Kutscher stattfand. Nach dem Abendessen folgte dann ein

spannender Vortrag von dem aus der Schweiz angereisten Michael Lüthi. Auch am Montag hieß es am frühen Morgen wieder „Guten Morgen, Berlin!“. Nach dem Frühsport, der diesmal in der Halle stattfand, bekamen wir erneuten Besuch, diesmal von Uwe Lehmann, einem Trainer einer Berliner Oberliga-Mannschaft. Diesen Vortrag fand ich besonders spannend, da wir hier die Eindrücke, die ein Schiedsrichter bei bestimmtem Verhalten hinterlässt, aus erster

Hand erzählt bekamen. Um 15 Uhr ging es dann zunächst zur Verhaltensschulung, bei der Spielszenen mit anschließenden Rudelbildungen rekonstruiert und das Verhalten des Schiedsrichters gefilmt wurde. Die anschließende Analyse war sehr spannend. Darauf folgend ging es zur sog. progressiven Muskelentspannung unter der Leitung von Jens May, bevor uns der Österreicher Ernst Weiss ein Lehrvideo aus seinem Landesverband vorstellte.

Das absolute Highlight des Tages war aber der Besuch des deutschen FIFA-Schiedsrichters Felix Zwayer, der uns etwas über seinen Werdegang und Fakten zu seiner Schiedsrichterlaufbahn erzählte, bevor wir ihm Fragen stellen konnten.

Der Dienstag war meiner Meinung nach der beste Tag des Lehrgangs. Um 9:00 Uhr absolvierten wir den FIFA-Test, bei dem über 4km bzw. optional 4,8 km im Intervall 150 m in 30 Sekunden und 50 m in 35 Sekunden gelaufen werden müssen. Obwohl einige schon früh ausschieden, schaffte der Großteil die 4,8 km über zwölf Runden. Um 14 Uhr ging es zum Hotel „Intercontinental“, indem sich der Schiedsrichter des Länderspiels Deutschland – Brasilien, Jonas Eriks-



son aufhielt. Dieser hatte sich mit seinem Team bereit erklärt, sich nur wenige Stunden vor Anpfiff im Olympiastadion mit uns in seinem Hotel zu treffen, was ein sehr besonderer Moment für alle war.

Um 20:45 Uhr sahen wir Jonas Eriksson wieder, diesmal war er aber auf dem Feld und wir auf den Zuschauertribünen. Es folgte ein eher dürftiges Fußballspiel, jedoch mit einer guten Leistung des Schiedsrichtergespanns. Mittwoch war Kulturtag. Zunächst erkundeten wir einige Stunden mit den Berlinern des Junioren-Leistungskaders (JLK) unsere Hauptstadt, bevor wir dann um 17:30 Uhr zum Theater des Westens fuhren und das Musical „Ghost“ schauten. Jeder einzelne der Gruppe war begeistert von der super Inszenierung und den tollen Effekten, die fast schon Zauberkünste ähnelten. Am Donnerstag genossen wir doppelten Prominentenbesuch, da uns zum einen Lasse Koslowski ein Videoszenenquiz mitbrachte und der FIFA-Assistent Jan Seidel, der bei Daniel Siebert assistiert, uns ein wenig etwas über den Schiedsrichterassistenten beibrachte. Hierfür zeigte er uns verschiedene Videoszenen, bei denen wir dann entscheiden mussten, ob der Assistent eingreifen sollte.

Nach diesem spannenden Tag ließen wir den letzten richtigen Lehrgangstag noch ein wenig ausklingen. Der letzte Tag war, obwohl nur wenig auf dem Programm stand, ein sehr spannender, denn hier wurden die Lehrgangsergebnisse zusammengetragen vorgestellt und die „Top 5“ des Lehrgangs bestimmt (Spoiler: Ich wurde fünfter). Denn als ich schon Angst bekam vergessen worden zu sein, da

ich nach über einer Stunde noch nicht genannt wurde, stellte Rasmus Jessen die fünf Lehrgangsbesten vor, wobei neben den Ergebnissen der ganzen Tests wie Jahresregeltest, Konformitätstest und Abseitsschulung, auch Stichpunkte wie Verantwortungsbewusstsein, Ehrgeiz, etc. beachtet wurden. Insgesamt war dies eines der größten, wenn nicht das größte Highlight mei-

ner bisher doch sehr kurzen Schiedsrichterlaufbahn, weshalb ich mich auch hier noch einmal herzlich für das Engagement bei der Lehrgangsleitung, besonders Rasmus und Jens, aber auch bei den Sprechern des JLK und den ganzen Referenten bedanken möchte.

*Gerhard Alexander Ludolph
(Hamburger Fußball-Verband,
Hoisbütteler SV)*

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Bendixen-Stach mit drei HFV-Talenten in Dänemark

Die DFB-U19 Nationalmannschaft beendete die Saison mit einem Abschlusslehrgang in Kopenhagen und einem Freundschaftsspiel gegen Dänemark, das leistungsgerecht 2:2 endete. Der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses des HFV, Jens Ben-



Foto privat

Von links: Bendixen-Stach, Pfeiffer, Opoku und Schauer

dixen-Stach, war Delegationsleiter dieser Maßnahme. Er freute sich mit den drei HSV-Spielern, die allesamt in der Startaufstellung standen. Von links: Patric Pfeiffer, der schon mit der Hamburger Auswahl in Chicago weilte, Aaron Opoku, Spielführer der A-Junioren-Bundesligamannschaft, und Torwart Bennet Schauer, der heute seinen 19. Geburtstag feierte. Der HFV ist sehr stolz auf seine geförderten Talente!

HFV-Junioren Jg. 2002 fahren zum DFB U16-Sichtungsturnier

Das DFB U16-Sichtungsturnier findet vom 03.05. – 08.05.2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Die Spiele werden nach dem Hammes-Model gespielt. Das erste Spiel

der HFV-Auswahl steht für Freitag, 04.05.18 um 09.45 Uhr gegen Bremen auf dem Programm.

HFV-Junioren Jg. 2004 fahren zum NFV-Turnier

Das NFV U14-Länderturnier findet vom 05. – 06. Mai 2018 in Bremerhaven statt. Gespielt wird auf der Anlage des FC Sparta Bremerhaven, Pestalozzistr. 55.

Sonnabend, 05.05.18, 15:00 Uhr: Schleswig-Holstein – Niedersachsen, 16:30 Uhr: Bremen – Hamburg; **Sonntag, 06.05.18, 10:00 Uhr:** Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2, 11:30 Uhr: Sieger Spiel 1 – Sieger Spiel 2.

HFV U14-Juniorinnen fahren zum DFB U14-Länderpokal

Der DFB U14-Länderpokal findet vom 09.–13.05.2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Das erste Spiel steht für Donnerstag, 10.05.18 um 10.00 Uhr gegen KNVB opleidings-team U14 auf dem Programm.

Inklusives Frühjahrsturnier: Bad Oldesloe gewinnt vor Concordia

Am Samstag, 21.4.2018, traten vier Mannschaften zum ersten Freiluft-Inklusionsturnier in diesem Jahr an. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen traten die Grashoppers mit sieben Feldspielern und der Gastgeber des SV Nettelburg-Allermöhe mit acht Spielern an. Im Gegensatz dazu hatten Concordia und der spätere Sieger aus Bad Oldesloe sehr viele Spieler mitgebracht. Diese Konstellation war ausschlaggebend für das Endergebnis. Im normalen Liga-System trafen alle Mannschaften aufeinander. Aus drei



Foto privat

Bad Oldesloe gewann das inklusive Fußballturnier vor Concordia

Spielen konnten neun mögliche Punkte geholt werden. Aus den ersten beiden Spielen holte Bad Oldesloe 4 Punkte und Concordia 6. SVNA mit 0 Punkten und die Grashoppers mit 1 Punkt mussten dem Personalmangel Tribut zahlen.

Somit kam es bei den letzten beiden Spielen zu den entscheidenden Platzierungsspielen. SVNA spielte in ihrer gewohnten Besetzung gegen die Grashoppers im Spiel um Platz 3. Letzt genannte Mannschaft bekam kräftige Unterstützung von Spielern von Concordia, was dazu führte, dass diese Spieler die Grashoppers auf die Siegesstraße führten.

Im letzten Spiel reichte Concordia ein Unentschieden zum Turniersieg und Bad Oldesloe musste gewinnen. Vier Minuten vor Schluss gelang dem Team aus Schleswig-Holstein der verdiente Treffer zum 1:0. In der letzten Minute sicherten sich die Bad Oldesloer den Turniersieg mit dem 2:0.

Ergebnisse: SVNA – Bad Oldesloe 0:2; Concordia – Grashoppers 5:1; SVNA – Concordia 0:2; Grashoppers – Bad Oldesloe 3:3; SVNA – Grashoppers 0:4; Bad Oldesloe – Concordia 2:0.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Platzierungen: 1. Bad Oldesloe; 2. Concordia; 3. Grashoppers; 4. SVNA
Das Turnier wurde durch die Behörde für Inneres und Sport und den Hamburger Sportbund unterstützt.

Einladung zum Informationsabend zur Einrichtung einer E-Soccer-Liga

Liebe Sportfreunde,
auf Grund der positiven Resonanz an unseren eSports-Meisterschaften im September 2017 und Februar 2018 befasst sich der HFV nun mit der Einführung einer E-Soccer-Liga. Um die Einführung, eine mögliche Durchführung und die Besonderheiten besprechen zu können, laden wir euch hiermit zum einem Informationsabend ein.

Dieser findet statt am *Mittwoch, den 06.06.2018, um 18:00 Uhr, in der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg, im Konferenzbereich.* Bitte meldet euch bis zum 30.05.2018 unter der o. g. Mailadresse an (Verein und Anzahl der Personen). Auch bitten wir um die Aufgabe möglicher Fragen bzw. Anregungen, damit wir diese an dem Abend erörtern können. Diese richtet ihr bitte auch an die oben genannte Mailadresse. Wir freuen uns dieses Projekt gemeinsam angehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen, Hamburger Fußball-Verband e.V., Jens Bendixen-Stach, Vorsitzender des Verbands-Jugendausschusses

Die April-Gewinner stehen fest!

50 Trikotsätze für Mädchen- und Jungsteams des HFV vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

Tolle Aktion vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.. Der Arbeitskreis vergibt in Kooperation mit dem Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) 50 Trikotsätze für Mädchen- und Jungs-Teams aus dem Bereich des HFV. Alle Mädchen- und Jungs-Teams des HFV können sich bewerben. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet auf www.wohnungsbaugenossenschaften-hh.de. Der Bewerbungszeitraum ist vom 1. März 2018 bis 31. Juli 2018.

Eine Jury entscheidet über die Gewinner. Pro Monat werden 10 Trikotsätze

der Marke Derbystar an Hamburger Fußballmannschaften in Form von Gutscheinen vergeben. Die Trikotsätze werden den Gewinnermannschaften am 18. August 2018 im Rahmen einer Preisverleihung übergeben. Die Derbystar-Trikotsätze umfassen 15 + 1 Trikots (Kurzarm), Hosen, Stutzen, nummeriert, mit dem Logo des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V..



Alle bisherigen Einsendungen bleiben in der Verlosung. Weitere Bewerbungen sind bis zum 31. Juli 2018 möglich.

Die 10 April-Gewinner wurden gezogen und bekommen Post vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.: Cosmos Wedel 3. D-Junioren, DSC Hanseat 2. D-Junioren, SV Uhlenhorst-Adler 1911/25 1. F-Junioren, TuS Osdorf v. 1907 e. V. 1. G-Junioren, SC Condor 1. G-Mädchen, TuS Berne 4. F-Junioren, Blau-Weiß 96 Schenefeld 2. E Junioren, TSV 08 Eppendorf-Groß Borstel 1. C-Junioren, Altona 93 1. F-Mädchen, Blau-Weiß 96 Schenefeld 1. F-Junioren.

REGGAE BOYZ

Ein Film von Till Schauder

Wir verlosen 3 x 2 Freikarten

Hiermit möchten wir Sie auf den Kinostart des Films „REGGAE BOYZ“ des Regisseurs Till Schauder hinweisen. „REGGAE BOYZ“ ist ein Doku-

mentarfilm über die jamaikanische Fußball-Nationalmannschaft und begleitet Mannschaft und Trainer Winnie Schäfer bei der Qualifikation für die Fußballweltmeisterschaft 2014.

Der Film wird ab dem 03. Mai 2018 in ausgewählten deutschen Kinos zu sehen sein.

REGGAE BOYZ Ein Film von Till Schauder, USA/D 2018 – 75 Min. – OmU. Kinostart: 03. Mai 2018. In Hamburg: Schanze73 ab 3.5.2018; Lichtmeß 10.05.2018; 3001 29.5.2018; Hamburg Open Air im Stadion Ende Juli 2018

REGGAE BOYZ begleitet die jamaikanische Nationalmannschaft auf ihrem spannenden Weg durch die WM-Qualifikation und erzählt die Geschichte einer besonderen Verquickung von Musik und Fußball in einem Land, in dem schon Bob Marley die spirituelle Kraft des „schönen Spiels“ pries, das aber gleichzeitig eine der höchsten Mordraten der Welt hat.



Winnie Schäfer war Trainer der Nationalmannschaft Jamaikas

Im Mittelpunkt von REGGAE BOYZ: der deutsche Trainer Winnie Schäfer und die Reggae Band No-Maddz, deutsche Tugenden treffen auf den Spirit Jamaikas.

Sie können 3 x 2 Freikarten gewinnen. Liken Sie den Artikel über den Film die REGGAE BOYZ auf unserer Facebookseite: Facebook/Hamburger Fußball-Verband e.V. Unter allen Likes werden die drei Gewinner ausgelost.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

